

KIRCHENMUSIK
VON
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Mendelssohn's Werke.

Op. 23.

Serie 14. N^o 98.

I.

„Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir“
für vierstimmigen Chor.

Componirt 1820.

N^o 1. CHORAL.

Soprano. 
 Alto. 
 Tenore. 
 Basso. 

Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir! Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen! Dein' gnädig'n Ohren kehr' zu mir, und meiner






Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst das se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than, wer kann, Herr, vor' dir blei - ben?

N^o 2. FUGA.

5






Aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, aus
Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, er - hör'

10






Aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, er hör' - - - mein
tie - - fer Noth schrei' ich zu dir. Herr Gott, er hör'
Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, aus tie - fer
hör' mein Ru - fen, er - hör' - - - mein Ru - - fen, Herr - Gott, er - hör' er -

15

Ru - fen. Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, er hör', Herr

mein Ru - fen. er hör', Herr

Noth schrei' ich zu dir. Herr Gott, er hör' mein Ru - fen.

hör' mein Ru - fen, er hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er hör' mein Ru -

25

30

Gott, er hör' mein Ru - fen, er hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er hör' mein Ru -

Gott, aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, schrei' ich zu dir, Herr Gott, er hör'

aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, Herr Gott, er hör'

fen, er hör', Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er hör', er hör',

35

fen, er hör' mein Ru - fen, dein' gnä - dig'n Ohren

mein Ru - fen, dein' gnä - dig'n Ohren kehr' zu

mein Ru - fen, dein' gnä - dig'n Oh - ren kehr',

Herr Gott, er hör', er hör' mein Ru - fen,

40

45

kehr' zu mir, dein' gnä - dig'n Ohren kehr',

mir, dein' gnä - dig'n Ohren kehr' zu mir, aus tiefer Noth schrei' ich zu

dein' gnä - dig'n Ohren kehr' zu mir, zu mir, aus tiefer Noth schrei' ich zu dir,

dein' gnä - dig'n Ohren kehr' zu mir,

50

55

dein' gnädig'n Oh - ren kehr' zu mir, dein' gnädig'n Oh - ren

dir, Herr Gott, Herr Gott, zu dir, dein' gnädig'n Oh - ren

aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, schrei' ich zu dir, Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, dein' gnä - dig'n Oh - ren

aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, schrei' ich zu

60

kehr' zu mir und mei - ner Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst das sehen
 kehr' zu mir und mei - ner Bitt' sie öffne! Denn so du willst das sehen an. denn so du
 kehr' zu mir und mei - ner Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst, denn so du willst das se - hen
 dir, zu dir, und mei - ner Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst das se - hen an,

65

70

an, das se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than,
 willst das se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than,
 an, das se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than, aus tiefer
 das se - hen an, aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, aus tiefer

75

aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, Herr Gott.
 aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, schrei' ich zu dir,
 Nothschrei' ich zu dir, Herr Gott, Herr Gott, er hör', er
 Nothschrei' ich zu dir, Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, Herr Gott, Herr Gott, er hör', er

80

85

Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, denn so du willst das se - hen an, denn so du willst das se - hen an,
 Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, denn so du willst das sehen an, willst das se - hen an.
 hör', Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, denn so du willst das se - hen an,
 hör', Herr Gott, er hör' mein Ru - fen, denn so du willst das se - hen an. wer kann Herr.

90

95

wer kann, Herr, vor dir blei - ben? Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir, wer kann, Herr, vor
 wer kann, Herr, vor dir blei - ben? wer
 wer kann, Herr, vor dir blei - ben, Herr, vor
 vor dir blei - ben? wer kann, wer kann, Herr.

dir blei - - ben? was Sünd' und Unrecht ist ge - than, wer kann Herr, vor dir blei - ben?
 kann Herr, vor dir blei - - ben? was Sünd' und Unrecht ist ge - than, wer kann Herr, vor dir blei - ben?
 - dir blei - ben? denn so du willst das se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than, wer kann Herr, vor dir blei - ben?
 vor dir - blei - - ben? denn willst du se - hen an, was Sünd' und Unrecht ist ge - than, wer kann Herr, vor dir blei - ben?

№ 3. ARIA.
Adagio.

Tenore Solo.

Bei dir gilt nichts denn Gnad' und Gunst, die Sün - de zu ver - ge - - ben, es ist doch

Organo. *p*

un - ser Thun un - sonst, auch in dem be - - sten Le - - ben, vor dir Nie - mand sich rühnen

p kann, dess' muss dich fürch - - ten Je - der - mann und dei - ner Gna - de lu - - - - - ben, und *cresc.*

dei - ner Gna - de le - - ben, vor dir Nie - mand sich rüh - nen kann, dess' muss dich fürch - - ten